



**Ein Neustart,
der niemanden
zurücklässt.**

Editorial	2
Ihre Spende ist wichtig	4
Meine Geschichte	6
Partner und Sponsoren	8
Ausblick 2022	10
Team	12
Organigramm	13
Die cb-Stiftung in Zahlen	14

Der Zusammenhalt der Menschen war tröstlich!

«Diese zwei Jahre waren für uns alle ein Trauma, in dem wir uns immer noch befinden. Die latente Auseinandersetzung damit erfordert unfassbare seelische Stützen.»

Herbert Grönemeyer

Treffender lassen sich die vergangenen Monate nicht analysieren. Es war für alle Mandant/innen und Mitarbeitenden der cb-Stiftung eine gewaltige Herausforderung, trotz der vielen Einschränkungen, sich stets ändernden Auflagen und persönlichen Befindlichkeiten allen Anforderungen gerecht zu werden.

Die tägliche Routine mit Arbeiten und Trainings forderte unser Team bis an die Grenze des Möglichen – doch sie

waren möglich! Diese Herausforderungen zeigten uns, wie schwierig ein Alltag sein kann. Diese zu bewältigen, war die Kunst. Eine Masterdisziplin, welche wir ganz klar beherrschen und uns mit Stolz erfüllt.

Auch finanziell hat uns die Pandemie stark zugesetzt: Wir konnten erheblich weniger Spenden generieren, was uns natürlich weniger stark erfreut. Doch dank einem Charity Golf Anlass, organisiert durch unseren Stiftungsrat Csaba von Zalan, konnten wir trotzdem total 200 Brillen an Menschen, die am Existenzminimum leben, verschenken. Eine Herzensangelegenheit, die uns mit Freude erfüllt. Allen Spenderinnen und Spendern danken wir von Herzen!

Ebenfalls ein enormes Dankeschön geht an unsere Mitarbeitenden für den unermüdlichen Einsatz, den sie wäh-

rend der schwierigen Zeit der Pandemie geleistet haben – zusammen mit Nicole Böhm, Leiterin Sozialpunkt und Ines Fricke, Geschäftsführerin.

Wir erhoffen uns für das Jahr 2022 natürlich kräftige Spendenfreudigkeit, gute Gesundheit, wenig Ärger und viel «Gfreuts».

In diesem Sinne: Auf ein Neues, s'chunt scho guet!



Christian Böhm
Stiftungsratspräsident



Ihre Spende ist wichtig



Wir brauchen Sie für den Erhalt unserer geschützten Arbeitsplätze!

COVID-19 hat auch unsere Stiftung 2021 wiederum stark geprägt. Die damit verbundenen Herausforderungen erhielten eine neue Dimension: Notwendig waren situativ anzupassende Prozessumstellungen, Flexibilität auf allen Ebenen, Erfüllen der technischen Anforderungen hinsichtlich Digitalisierung und die Organisation des Homeoffices bei laufendem Betrieb vor Ort. Dies zu meistern war nur durch den vollen Einsatz und die kreativen, unkomplizierten Lösungen aller Partnerinnen und Partner sowie unserer Mitarbeitenden möglich. Was uns wiederum gezeigt hat: Die cb-Stiftung ist einzigartig und begeistert mit grossem Einsatz und dem kleinen, aber wichtigen Quäntchen «MEHR».

Krisen gemeinsam durchstehen und Kräfte vereinen

Was uns das vergangene Jahr jedoch erneut bestätigt hat, ist die traurige Wahrheit, dass in Krisenzeiten leider immer noch die Schwächsten innerhalb des Systems am stärksten getroffen werden. Bei uns, der cb-Stiftung, bedeutet dies konkret, dass zum Beispiel während einer Pandemie die geschützten Arbeitsplätze für unsere Klienten und Klientinnen besonders gefährdet sind. Arbeitsplätze fallen plötzlich weg und so geht auch die wertvolle Tagesstruktur unserer Klienten von jetzt auf gleich verloren. Ein Zustand, der von allen Beteiligten vieles abverlangt und einer schnellen Interimslösung bedarf. In einer Welt, in welcher ein Mensch das Recht hat, dank seiner Einzigartigkeit, seinen individuellen Fähigkeiten sowie seinen Kompetenzen am Arbeitsleben

teilzuhaben, muss es Lösungen geben, dies leben zu dürfen. Damit wir dem gerecht werden können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Im Unterschied zu grösseren Institutionen erhalten wir keine Subventionen oder Kantonsbeiträge – die Finanzierung solcher Lösungen muss daher zu einem grossen Teil aus Spendengeldern erfolgen. Darum braucht es Sie und Ihre Mithilfe.

Eine Spende ist mehr als nur ein Geldbetrag

Wir sind überzeugt, dass Sie, liebe Leserin und lieber Leser, mit Ihrer wertvollen Zeit, in welcher Sie diesen Jahresbericht lesen, bereits einen ersten wichtigen Schritt gemacht haben: Sie interessieren sich für uns, unsere Arbeit und vor allem für die Integration unserer Mitmenschen in die Arbeitswelt sowie in ein selbstbestimmtes Le-

ben. Seien Sie Teil einer persönlichen Erfolgsgeschichte und helfen Sie dabei, das Schicksal einer weiteren Person in die positive Richtung zu bringen – lesen Sie hierzu den persönlichen Bericht von Frau S. auf der nächsten Seite.

Spenden Sie individuelle Glücksmomente

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung – sei es eine Geldspende, eine Sachspende oder ein Arbeitsauftrag, den wir für Sie ausführen dürfen!

Meine Geschichte



Ich gebe nicht auf: Hoffnung dank der cb-Stiftung

In der Lehre tauchten sie erstmals auf: Diffuse Symptome wie Halluzinationen, Epilepsie-ähnliche Anfälle, das Gefühl, fremdgesteuert zu sein. Bald wurde Schizophrenie diagnostiziert. Die Krankheit beeinflusst das Denken ebenso wie die Gefühlswelt und zeigt sich auf viele verschiedene Arten. Ich konnte beispielsweise Gespräche nicht auf den Punkt bringen und hatte Mühe, mich in Strukturen oder einem Arbeitssystem zu bewegen. Diese Auswirkungen sind schwierig zu beschreiben und noch schwieriger auszuhalten...

Die Lehre durchzuziehen hat mir alles abverlangt – aber mit grosser Anstrengung und viel Durchhaltewillen habe ich den KV-Abschluss trotzdem geschafft.

Doch nun wurden die Krankheitszeichen heftiger und häufiger: Bei Überforderung können – wie bei mir – auch Symptome einer paranoiden Schizophrenie auftreten. Akustische Halluzinationen und Wahnvorstellungen führten mich in die Klinik. Danach gab mir erst nach zwei Jahren eine soziale Organisation die Chance für meinen Berufseinstieg. Doch wieder kam mir die Schizophrenie in die Quere – ich musste die Stelle aufgeben. Der erste Arbeitsmarkt blieb jedoch das Ziel und diesmal wurde ich von der IV mit einem beruflichen Wiedereinstiegsprogramm in der cb-Stiftung unterstützt. Die Krankheit war stärker: Nach einigen Klinikaufenthalten erhielt ich eine IV-Rente. Als junger Mensch, der arbeiten möchte, fiel es mir sehr schwer, dies zu akzeptieren.

Seit einiger Zeit bin ich nun wieder in der cb-Stiftung, dieses Mal an einem geschützten Arbeitsplatz. Hier wird auf meine Einschränkungen Rücksicht genommen und die Arbeiten werden individuell auf mich abgestimmt. Ich fühle nun endlich eine Stabilität, die mir Hoffnung gibt, mein Ziel – eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt – zu erreichen.

Unsere Partner und Sponsoren



Paprika ImmoGolf Charity

Am 26. August 2021 durften wir – trotz erschwerten Umständen – den Paprika ImmoGolf Charity Event durchführen. Gemeinsam mit einem Team aus engagierten und motivierten Helferinnen und Helfern organisierte unser Stiftungsrat, Csaba von Zalan, einen unglaublichen Charity-Event. Ein Anlass, der auf grosse Begeisterung stiess und mit dem Verkauf von Flights, Holzprodukten, Armbändern, Spielmetern und der Versteigerung verschiedener sportlicher Andenken eine wunderbare Spendensumme von CHF 17'000. – einbringen konnte.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Teilnehmenden, welche diesen Event mit ihrer Teilnahme und Spende so erfolgreich machten. Ein grosser Dank geht selbstverständlich auch an unseren Stiftungsrat Csaba von Zalan und an alle Beteiligten. Wir sind unglaublich stolz, von einem solch genialen Team umgeben zu sein!

Die Spendensumme wird für die Integration beeinträchtigter Menschen eingesetzt, so dass wir unserem Grundsatz gerecht werden können: Jeder Mensch hat das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Wir helfen ihnen dabei.



Unsere Geschäftspartner

Ein grosses Dankeschön für die Aufträge, welche wir für Sie ausführen durften. Sie ermöglichen damit, dass unsere Mitarbeitenden sinnvolle und abwechslungsreiche Arbeiten ausführen können.



Sachspender

Wir bedanken uns zudem für die vielen Sachspenden, welche wir erhalten haben. Ohne diese Direktspenden wäre es uns nicht möglich, Menschen mit niedrigem Einkommen mit kostenlosen Brillen und weiteren Angeboten im Sozialshop auszustatten.



Ausblick 2022



«Gesundheit!» wird bei jedem Nieser schnell dahingesagt, bei Geburtstagen und zum Jahreswechsel fast automatisch gewünscht. Nun hat uns Corona wieder richtig bewusst gemacht: Gesundheit ist unser wichtigstes Gut, dem wir verantwortungsvoll Sorge tragen müssen.

Gesundheit ist weder käuflich noch selbstverständlich – genauso wenig wie die psychische, soziale oder körperliche Unversehrtheit eines Menschen. Hier reicht die cb-Stiftung die Hand und so ist auch 2022 unser Hauptziel die Aufrechterhaltung unserer geschützten Arbeitsplätze. Dies ist ohne den kontinuierlichen Einsatz, die Unterstützung sowie die Aufträge all unserer Partner & Partnerinnen nicht möglich. **DANKE!**

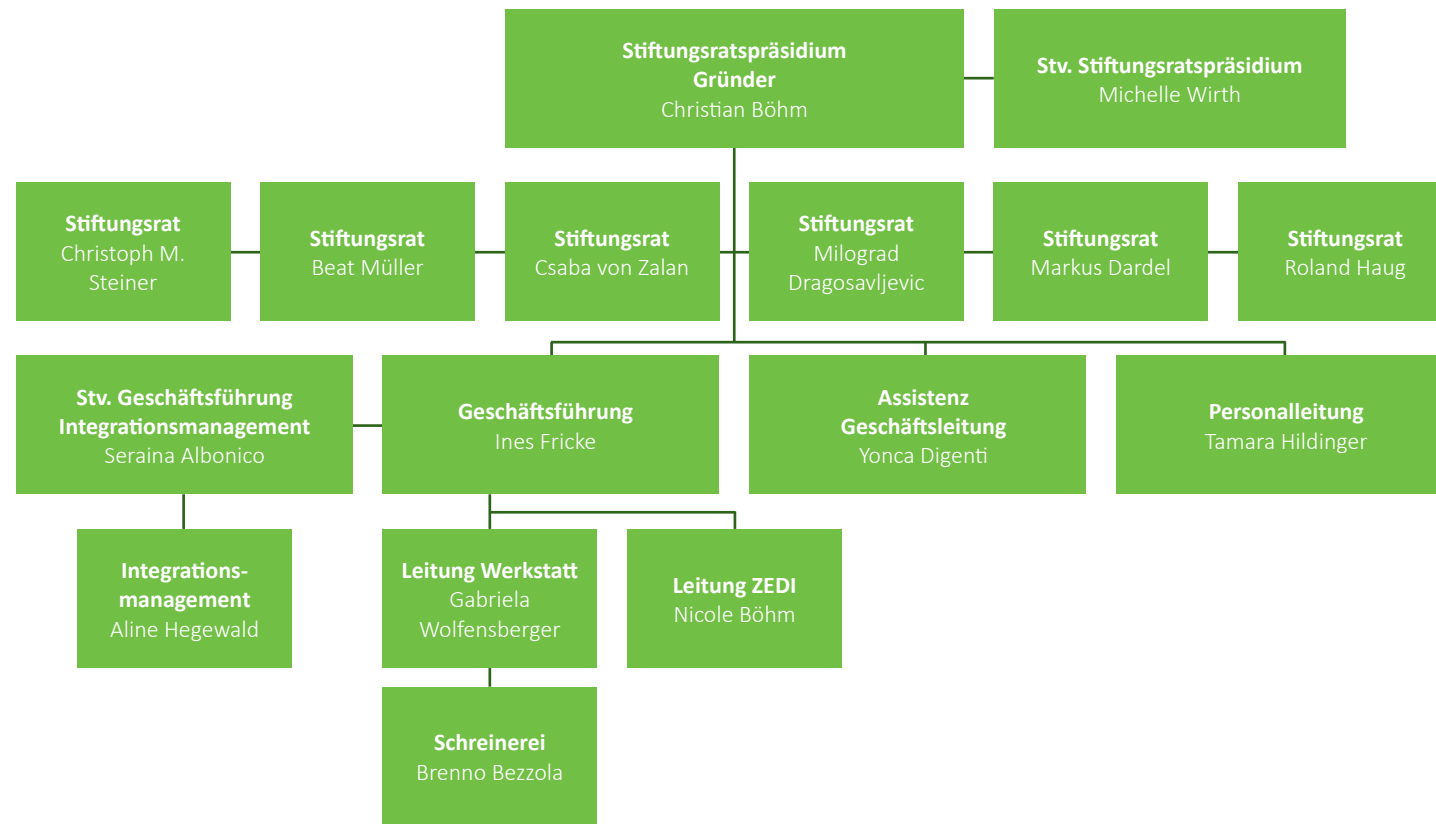
Auch im laufenden Jahr stellen wir uns engagiert den Herausforderungen

des Alltags. Dabei hilft uns unser Krisenmanagement, welches sich während der Pandemie bewährt hat und mit welchem wir weiterhin flexibel und adäquat auf zukünftige Problemstellungen reagieren können. Selbstverständlich setzen wir auch unsere reguläre Planung 2022 mit Optimismus und Herzblut um. Begleitet von viel Elan und Vorfreude, starteten wir bereits im letzten Dezember mit dem Verpacken von Ostereiern, so dass die Bäckerei Fleischli rechtzeitig mit dem Osterverkauf starten kann. Ein Start, der auch uns Hoffnung gibt. Aus diesem Grund: vielen herzlichen Dank an die Bäckerei Fleischli für diesen süßen Auftrag. Sinnstiftende Arbeitsaufträge wie dieser helfen immens dabei, dass wir unser Angebot für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen weiter aufrechterhalten können.

Wir sehen dem Jahr 2022 positiv entgegen. Mit neuem Webseitenauftritt, noch frischeren Inhalten auf Social Media und zusätzlichen Aktivitäten, welche die Spendenfreudigkeit fördern, sind wir motiviert für weitere Firmenaufträge und freuen uns, noch viele Menschen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten.



v.l.n.r.:
 Aline Hegewald
 Nicole Böhm
 Seraina Albonico
 Ines Fricke
 Brenno Bezzola
 Gabriela Wolfensberger





	2020	2021
Berufliche Massnahmen		
Anzahl Massnahmen	104	113
Anzahl Teilnehmende in Massnahmen	68	65
Erreichte Zielsetzung bei Fallabschluss	65%	67%
Geschützte Arbeitsplätze		
Geschützte Mitarbeitende	6	9
Rückkehr in den 1. Arbeitsmarkt	1	2
Fachmitarbeitende		
Anzahl Fachmitarbeitende (auf Vollzeitbasis) per 31.12.	5.6	6.4
Anzahl Fachmitarbeitende per 31.12.	6	7
Anzahl Fachmitarbeitende in fallführender Funktion per 31.12.	3	3

**Herzlichen Dank an alle Partnerinnen und Partner, welche uns bisher so tatkräftig unterstützt haben.
Nur durch ihr vielfältiges Engagement kann die cb-Stiftung mit dem Sozialpunkt aktiv die anspruchsvollen Aufgaben lösen.**

Stiftungspräsident Christian Böhm

cb-Stiftung

Siewerdstrasse 25 | 8050 Zürich
044 319 80 40 | cb@cb-Stiftung.ch
www.cb-Stiftung.ch

cb-Stiftung | März 2022